



Herrn Stadtrat
Jens Luther
Herrn Stadtrat
Fabian Ewald
Stadtratsfraktion CSU-FW
Rathaus

Datum: 20.10.2025

Veranstaltung „18 Jetzt“ wieder im Herbst durchführen

Antrag Nr. 20-26 / A 05770 von Herrn StR Jens Luther, Herrn StR Fabian Ewald
vom 17.07.2025, eingegangen am 17.07.2025

Sehr geehrter Herr Kollege Luther, sehr geehrter Herr Kollege Ewald,

nach § 60 Abs. 9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Der Inhalt Ihres Antrages betrifft jedoch eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt, weshalb eine beschlussmäßige Behandlung im Stadtrat rechtlich nicht möglich ist.

Zu Ihrem Antrag vom 17.07.2025 teile ich Ihnen Folgendes mit:

Während der Corona-Pandemie wurde die Veranstaltung in den Jahren 2020 und 2021 ausgesetzt. Um aber die Geburts-Jahrgänge 2002 und 2003 nicht zu benachteiligen, wurden diese aufgeteilt zu den späteren Veranstaltungen im Jahr 2022 und 2023 eingeladen. Die von ihnen in diesen Jahren wahrgenommene höhere Zahl an Besucherinnen und Besuchern resultierte zum einen aus diesem Umstand und zum anderen daraus, dass es nun nach der Pandemie wieder möglich war, feiern zu können. Daraus folgte eine sehr starke Annahme des Angebots.

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon: (089) 233 - 92564
Telefax: (089) 233 - 92892564

In den Jahren 2024 und 2025 normalisierten sich beide Faktoren wieder. Bei der diesjährigen Veranstaltung wurden ca. 1.000 Besucherinnen und Besucher gezählt, was in etwa der Zahl entspricht, die in der Zeit vor der Corona-Pandemie zu verzeichnen war. Eine jährlich schwankende Zahl, zwischen ca. 800 und 1.200 Besucherinnen und Besuchern, war die Regel.

Gerne werden die zuständigen Abteilungen prüfen, ob das Format „18 Jetzt“ aus organisatorischer Sicht wie in der Vergangenheit im Herbst stattfinden kann.

Von den vorstehenden Ausführungen bitte ich Kenntnis zu nehmen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dieter Reiter